

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	4	9	Wege zu Mythen, Sagen, Religionen	81
			9.1	Sagenhaftes Sachsen-Anhalt	82
2	Pädagogische Wanderung	5	9.2	Auf dem Lutherweg	88
			9.3	Jüdisches Leben in Vergangenheit und Gegenwart .	94
3	Projektunterricht	7			
4	Hinweise zum Konzept	9	10	Wege zur szenischen Gestaltung	101
			10.1	Darstellendes Spiel	102
5	Wege zur Alltagskultur	11	10.2	Schattenspiele	106
5.1	Kultur im Alltag	12	10.3	Schwarzlichtspiele	110
5.2	Kultur im Vorübergehen	16			
5.3	Über den Umgang mit Menschen	22			
6	Wege zur Schulkultur	27	11	Wege zur Medienkompetenz	115
6.1	Im Anfang war das Wort	28	11.1	Digitaler Stadtrundgang	116
6.2	Schulfeste und Feiern	32	11.2	Podcasts	120
6.3	Schulhaus und Schulumfeld	36	11.3	Tutorials und Mini-Videos	124
7	Wege in die Natur und Umwelt	41	12	Arbeitsblätter und Zusatzmaterial	130
7.1	Land Art	42			
7.2	Auf dem Holzweg	46			
7.3	Wasserwege	52			
8	Wege zu Kirchen, Burgen, Klöstern, Schlössern	59	13	Quellenverzeichnis	140
8.1	Ein Tag im Kloster	60			
8.2	Von Kirchen und ihren Orgeln	66			
8.3	Zeitreise Burgen und Schlösser.....	74			

4 Hinweise zum Konzept

„Wege“ und „Steine“ als Symbol

Auf der Titelseite dieser Veröffentlichung sind „Wegsteine“ abgebildet. Wegsteine und Wandersteine waren Aktionen aus dem Jahr 2020, als die Corona-Pandemie mit voller Wucht in Europa ankam und Millionen Menschen in den Lockdown schickte. Um von dort aus Mut zu machen und Zuversicht zu wecken, kam in den sozialen Medien die Idee auf, bemalte Steine als Wandersteine auf Wegen abzulegen und darauf zu hoffen, dass sie gefunden und weitergetragen werden. Eine andere Idee war, „Steinschlangen“ mit Hoffnungssymbolen zu beginnen und diese immer länger werden zu lassen.

Diese schönen und symbolträchtigen Ideen wurden Ausgangspunkt für ein Leitmotiv dieses Projektheftes: Wir sind auf dem Weg, machen diesen sichtbar, gestalten ihn gemeinsam und bieten unseren Schülerinnen und Schülern die Chance, in der Schule kulturelle Bildung zu erwerben, in vielen Unterrichtsfächern sowie in fächerverbindenden und fächerübergreifenden Projekten, die auch vielfältige Bezüge zur reichen kulturellen Landschaft Sachsen-Anhalts beinhalten.

Zum Wegsteine-Symbol noch ein Sprichwort: *„Auch aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man etwas Schönes bauen.“*

Kulturelle Bildung in der Schule

Wir haben kein Unterrichtsfach „Kulturelle Bildung“ in der Schule, aber ist das ein Problem? Heißt das, dass sie hier nicht stattfindet? Kultur als Begriff ist seit der Antike vielschichtig und schwer zu definieren. Abgeleitet vom lateinischen *colere* bedeutet das Wort so viel wie „bebauen, pflegen, urbar machen, ausbilden“. Nach dieser Übersetzung wäre einfach alles, was in Schule geschieht, „kulturelle Bildung“ und damit das Prägende aller schulischer Bildung. Kulturpolitik beschränkt den Begriff meist auf Künste wie Musik, bildende Kunst, Tanz, Theater, Literatur.

In Sachsen-Anhalt stehen in allen Schulformen und Schulstufen im Fächerkanon Musik, Gestalten/Kunst, Deutsche Sprache und Literatur sowie Sachunterricht/Geschichte und Ethik/Religionsunterricht auf der Stundentafel. Grundlegende kulturelle Bildung, auch im Sinne der Kulturpolitik, ist damit gesichert. Aber wie steht es um die vielfältigen Verbindungen und Verknüpfungen zwischen den Bereichen von Kultur, welcher Bezug besteht zu Kulturen der Welt, zu Kulturen der Generationen, zur Alltagskultur, zum Pflegen und Bebauen der Natur (dieser zweiten Säule von „Kultur“ und Kultivieren)?

Anfang der 2000er-Jahre wurden in Sachsen-Anhalt Wahlpflichtkurse an Sekundarschulen und Gymnasien ins Leben gerufen. Im Jahr 2002 fand die erste Weiterbildungsmaßnahme für den Wahlpflichtkurs „Kultur und Künste“ statt. Im Jahr 2005 fand an 61 % der Sekundarschulen dieser Kurs statt und 87 % der Schulleitungen hielten ihn für vollkommen/sehr geeignet als Vertiefungsangebot. Zurzeit ist die Situation schwieriger, aber es ist deutlich: kulturelle Bildung, egal in welcher Definition, ist nach wie vor fest und gut in den Schulen verankert.

Mit diesem Heft und dem digitalen „Kulturkompass“ auf dem Bildungsserver sollen Lehrkräfte Impulse, Anregungen, Materialien und Planungsbeispiele für eigene Unterrichts- und Projektideen erhalten.

Die Themen dieser Veröffentlichung orientieren sich am Kurslehrplan „Kultur und Künste“, sind aber auch mit den kompetenzorientierten Fachlehrplänen der Kernfächer schulischer kultureller Bildung verknüpft. Diese Bezüge werden in jedem Kapitel direkt beim Projekt aufgeführt.

Viele der empfohlenen Projekte erfordern zudem keinen großen zeitlichen, finanziellen oder personellen Mehraufwand. Sie sind in den normalen Schulalltag integrierbar „mit dem, was da ist“. „Leuchttürme“ mögen an der Küste wichtig sein, wir haben eine Region, wo wir eher „Felder bestellen“.

„Jedenfalls wollen wir nicht darüber streiten, es ist ein weites Feld“ (Theodor Fontane in „Effi Briest“, Kapitel 5).

Zum Umgang mit dem Heft „Wege zur Kultur in Sachsen-Anhalt“

Diese Broschüre ist modular und im Baukastenprinzip angelegt. Die Projektthemen beginnen mit nahe am Alltag angelehnten Ideen, gehen über die Schulkultur in die Natur und bewegen sich dann hin zum kulturellen Erbe Sachsens-Anhalts sowie seiner Pflege, Bewahrung und Weiterentwicklung.

Es schließen sich Projektideen zum szenischen und medialen Gestalten an.

In einem Material-Anhang sind Arbeitsblätter, Arbeitsanleitungen sowie weiterführende Materialien und Ergänzungen mit Bezug zu den einzelnen Kapiteln aufgenommen.

Die meisten Projekte sind im Sekundarbereich I entwickelt und erprobt worden. Einige Projekte beziehen sich auf die Kursstufe des Gymnasiums. Viele Projekte sind angepasst auch bereits in der Grundschule realisierbar. Die empfohlenen Schuljahrgänge sind bei jedem Projekt angegeben.

Bei allen Projektdarstellungen sind auch ausgewählte, z. T. fächerübergreifende Kompetenzen aufgeführt, die mit diesem Projekt entwickelt und gefördert werden können.

Parallel zur Printveröffentlichung erfährt diese Broschüre Erweiterung und Aktualisierung auf dem Bildungsserver des Landes Sachsen-Anhalt unter der Rubrik „Kulturelle Bildung“ im Kulturkompass.

Wir danken allen Lehrkräften, Pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Schülerinnen und Schülern, Künstlerinnen und Künstlern sowie regionalen Partnern, die durch ihr Engagement zum Gelingen dieser Veröffentlichung beigetragen haben.



Mit diesem Logo führte das Landesprojekt KUMBIS mit dem Schwerpunkt der kulturellen Medienbildung den mit dem Landesprojekt KUBIS (Kulturelle Bildung in der Schule) begonnenen Weg fort.

Ausgehend von den mit den angepassten Fachlehrplänen hinsichtlich Medienbildung und Nachhaltigkeit erforderlichen neuen Unterrichtsideen wurden mit über 20 Netzwerkschulen Unterrichtsbeispiele und Modellprojekte entwickelt, die in dieser Broschüre zur Nachnutzung und Weiterentwicklung, Kombination und Variation einladen sollen.

Zusätzliche Impulse ergaben sich auch aus Projekten der durch die Stiftung Mercator geförderten „Kreativpotentiale Sachsen-Anhalt“ (2021/22) sowie weiter zurückliegenden Beispielen projektorientierter kultureller Bildung in der Schule.

Halka Vogt (Projektleitung KUMBIS), im Oktober 2022